

Produktedatenblatt Akustipan® - Lamellen durchgehend gelocht

Beschreibung und Verwendung:

Akustipan® Lamellen ist ein schallabsorbierendes Täfer mit Nut und Kamm.

Verwendung findet Akustipan® für akustische Decken- und Wandverkleidungen und zur Herstellung von Elementen wie z.B. Zwischenwände, Türen, Möbelfronten.

Erhältlich sind verschiedene, edle Massivholz-, RAL-, NCS- und Perlmutter-Oberflächen. Akustipan® ist mit einer neuartigen Fräsung auf der Rückseite ausgestattet. Durch die trichterförmigen Öffnungen ergeben sich hervorragende akustische, schallabsorbierende Werte. Eine weitere spezielle Eigenschaft: Die offene Fläche kann innerhalb von festen Grenzen frei gewählt werden.

Trägermaterialien:

Bearbeitung von 15mm bis 20mm Dicke möglich.

MDF E1, MDF schwerbrennbar, MDF feuchte- oder wasserfest, MDF beschichtet sowie Sperrholzplatten, Triplyplatten usw.

Gipsfaserplatten (Fermacell und Knauf), Sasmox (Gipsplatte) Duripanel alle (A2)

Biologische Trägerplatten z.B. 3-schichtplatte Massivholz Fichte usw.

Formate / Längen:

1. MDF E1 Längen 1810/2050/2420/2600/2780/3640/4080/5220mm
2. Andere Materialien: Längen nach Hersteller. (Bearbeitungslänge max. 6000mm.)
3. Genaues Mass mit min. 20mm Zumass zum bauseitigen Ablängen.
4. Länge genau abgelängt +/- 0,25mm (mit Zuschlag)

Beispiele der offene Fläche:

Akustipan®	Steg	Nut	offene Fläche % von – bis	
3/1.5	3	1,5	3,5	9
6/2	6	2	5,5	18
9/2	9	2	4,0	14
14/2	14	2	2,5	10
5/3	5	3	8,5	22
13/3	13	3	4,0	12
4/4	4	4	11,0	28
12/4	12	4	5,5	13
28/4	28	4	2,5	7

Bitte beachten: Wandverkleidungen im Strapazierbereich = Lamellen mit breiten Stegen wählen.

Formate / Breiten:

Breiten je nach Rillung verschieden, von ca. 90mm bis ca. 192mm möglich. Hauptbreiten sind 128mm, 160mm und 192mm Nutzbreite.

Variable Breite = 1 Stegbreite + 1 Rillenbreite, mal Anzahl Stege ergibt die nutzbare Lamellenbreite. (Achtung, wegen der Symmetrie der Löcher, immer eine gerade Anzahl Stege wählen)

Möglichkeiten Material – Rillung – Lamellenbreite

Lamellenbreite		MDF E1 / B2				MDF E1 / B1				Gips A2			
		128	160	176	192	128	160	176	192	128	160	176	192
Akustipan® Rillung	3 / 1.5	X											
	6 / 2	X	X	X		X	X	X		X	X	X	
	8 / 2		X				X				X		
	9 / 2			X				X				X	
	14 / 2	X	X		X	X	X		X	X	X		X
	5 / 3	X	X	X		X	X	X		X	X	X	
	7 / 3		X				X				X		
	8 / 3			X				X				X	
	13 / 3	X	X		X	X	X		X	X	X		X
	4 / 4	X	X	X		X	X	X					
	12 / 4	X	X		X	X	X		X	X	X		X
	28 / 4	X			X	X			X				X

Kanten

1. **Längskanten** mit Nut und Kamm. Unsere Profilabmessungen sind von vorne normiert. Die hintere Nutwanne ist bei 16mm Dicke = 5mm, bei 17mm = 6mm usw.
2. Weitere Längskantendetails nach Absprache.
3. Eine Querkante kann als fertige **Winkelkante** bestellt werden. (So sauber wie vom Lamellenlieferanten angeliefert). Die Winkelkante kann somit, beim Ablängen direkt am Anschlag angeschlagen werden. Allgemein empfehlen wir, beidseitig anzuschneiden.
4. Die erste **Schlitzung** auf der Rückseite beginnt normalerweise bei 15mm +/- 0,5mm. Der Anfang kann frei bestimmt werden.

Bearbeitungen

Ausschnitte, einfügen von Deckel, fertigen von Elementen usw. sind möglich.

Akustikvlies Rückseite

Rückseite mit Akustikvlies ab Werk möglich. (schwarz 128, 160, 176 und 192mm sind Lager)

Oberflächen und Behandlungen

1. Natur lackiert

Behandlung Täfer furniert und MDF Natur: geschliffen K120 + K180 und 2x Acryl seidenmatt lackiert mit 2x Zwischenschliff

2. Deckend lackiert

Behandlung Täfer deckend lackiert: geschliffen K150 + K180. Mit einem Sperrlack vorbehandelt und 2x mit dem Originallack seidenmatt RAL oder NCS mit 3x Zwischenschliff

3. Behandlung von Gips

Behandlung von Gips: Vorbehandlung mit Sperrgrund (vor der Bearbeitung) 2 x mit grau transparentem Lack seidenmatt und 3x mit Zwischenschliff (wie lasiert). Oder RAL/ NCS. Achtung; naturfarbiger Gips hat unterschiedliche Eigenfärbung und kann zu unerwünschten Effekten führen!

Alle von uns verwendeten Lacke haben Möbelqualität (Festigkeit/Härte wie DD Lacke) Biologische Oberflächenbehandlungen (Biofa) sind auf Anfrage möglich.

Alle Behandlungen sind unbrennbar, giftklasse- und lösungsmittelfrei.

Montage

1. Montage auf Querlatten aus Holz, mit Klammernagler in Nutwange.
2. Bei Rillen ab 3mm kann von vorne in der Täfer-Nute genagelt werden.
3. Achtung bei Täfer mit grosser offener Fläche und feiner Rillung, diese sollten mit Krallen montiert werden um ein drücken und dadurch ein "bauchen" der Paneelen zu verhindern.
4. Es kann auch mit Klammern gearbeitet werden. Die Nutwangenstärke oder eine eventuell nötige Ausfällung auf der Rückseite kann während der normalen Bearbeitung, ohne Mehrpreis berücksichtigt werden.
5. Auf Metallunterkonstruktionen für unbrennbare Decken. (z.B. mit Drehclip an abgehängte Konstruktionen RISYS 17.1)

Achtung bei Arbeiten mit Nagler gilt allgemein: Druck richtig einstellen und Täfer gut am Rost andrücken, wegen des Absplitters der Nutwange. Täfer mit feiner Rillung nicht zusammendrücken

Dilatationsfugen bei der Montage

Trägermaterialien aus Holzwerkstoffen wachsen und schwinden in Länge und Breite gleich viel. (ca.0.02%-0.05% je nach Material) Die Lamellen sollten 2-3 Tage in der Montageumgebung akklimatisiert werden. Es ist darauf zu achten, dass beim Verlegen genügend grosse Wandabstände und Übergangs-Fugen von ca. 3-4mm möglich sind.

Servicedeckel

Für den Einbau von Servicedeckeln können Elemente im Systembau angeboten werden.

Abschlüsse – Anschlüsse

Alle Werkstoffe haben nicht durchgehend die gleiche Materialdichte, dadurch sind die Kanten sehr schwer zu lackieren. Bei den Lamellen sollten an allen Sichtkanten zusätzliche Abschlüsse geplant werden.

Randfriese mit den gleichen Material-Oberflächen wie die Lamellen können geliefert werden. Es kann zwischen verschiedenen massiven und farbig lackierten System-Randabschlüssen gewählt werden.

Individuelle Vorstellungen und Zeichnungen werden berücksichtigt.

Optisches

Bei Täfer mit grosser offener Fläche und feiner Rillung, vor allem bei Wänden, können durch die offenen Flächen Muster entstehen die zum Teil als störend empfunden werden

Haben Sie ein konkretes Projekt fragen Sie uns an für Bemusterung und Preise!

Unsere Referenzen unter www.akustipan.ch



WoodWork AG

Massivholzprodukte
Halbfabrikate

Oberflächenbehandlung

Industriestrasse 8
CH - 4950 Huttwil
fon +41 62 959 77 80
fax +41 62 959 77 78
info@woodwork.ch
www.woodwork.ch

